



RÖM. KATH. PFARRAMT ST. NIKLAUS
TAG FÜR TAG, GUTER TAG

St. Niklaus, Pfingsten 2018

Liebe Pfarreimitglieder

Vor eineinhalb Jahren haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht. Am 3. Juni 2016 hat ein erstes Konzil der Pfarrei St. Niklaus stattgefunden. Es stand unter dem Motto: *Frühling lässt sich nicht vermeiden*. An Ostern wurde der Aufbruch geboren, nach Pfingsten liessen wir den heiligen Geist in seiner unausweichlichen Kreativität wirken.

Es standen viele Fragen im Raum: Welches sind eigentlich unsere grössten Schätze? Wovon träume ich, wenn ich an Kirche oder unsere Pfarrei denke? Was fehlt mir? Und was nervt mich?

Aber auch – und das hat sich daraus entwickelt: Welches Profil geben wir uns? Worauf konzentrieren wir uns, wenn Ressourcen knapper werden? Wenn unsere Pfarrei in einen Pastoralraum eingebunden wird – wie grenzen wir uns dann ab von anderen Pfarreien und was macht uns einmalig?

Auf einem langen Weg mit weiteren «Konzilen» am 18. August 2016 auf Schloss Waldegg, am 20. Januar 2017 mit Jugendlichen im Pfarrhaus St. Niklaus, am Helferfest am 10. September 2017 und am 11. November 2017 im Pfarreizentrum Rüttenen haben sich folgende **vier Handlungsfelder** herauskristallisiert:

- Polyvalentes Pfarreizentrum
- Spirituelle Angebote
- **Wir** sind Kirche!
- Vernetzende Pfarrei

Ihre wertvollen Rückmeldungen während der Fastenzeit 2018 haben die 4 Handlungsfelder noch weiter konkretisiert. Vielen, herzlichen Dank dafür.

Ich freue mich, mit Ihnen unterwegs sein zu können!
Mit ganz herzlichen Grüssen,

Karl H. Scholz,
Gemeindeleiter



Kernprofil der Pfarrei St. Niklaus

Grundsätzlich versteht die Pfarrei St. Niklaus ihr Leben und ihre Arbeit als Dienst an Gesellschaft und Welt.

Sie lebt diesen Dienst auf 4 Ebenen:

1. Pfarrei als vielfältiges, christliches Begegnungszentrum

a) Wir schaffen Raum für vielfältige Begegnung:

- Begegnung mit anderen Kulturen
Raum und Zeit zum Verweilen und einfach SEIN
- gerade auch für Jugendliche
- Begegnungsmöglichkeiten nach Gottesdiensten

z.B. Konkret

- *Pfarreicafé zu gewissen Zeiten
(mit Lesecke zu spirituellen Themen/Lebensfragen)*
- *Einfache Verpflegungsmöglichkeit
nach den Gottesdiensten*
- *Familien-Bräteln*
- *Vermittlung von Betreuungspersonen aus der Pfarrei für
MigrantInnen (mit Integration in die Pfarrei)*

b) Wir bieten grosse, speziell gestaltete Gottesdienste/Anlässe an EINEM Standort für die ganze Pfarrei an.

Wir organisieren im Bedarfsfall einen Shuttleservice/Abholdienst.

c) Wir pflegen und beleben die vorhandenen Begegnungszentren in Rüttenen, Riedholz und St. Niklaus:

- Wir sprechen mit attraktiven Angeboten bewusst unterschiedliche Zielgruppen und auch kirchenferne Menschen an.
- Wir bieten im Bedarfsfall auch hier einen Shuttleservice für die jeweils anderen Pfarreiteile an.
- Wir schaffen Synergien durch Vernetzung mit Einwohnergemeinden (Kulturkommissionen), Dorfvereinen und Schulen.

z.B. Konkret

- *Öffnung der Pfarreizentren im Bedarfsfall für Schulen*
- *Deutschkurse für MigrantInnen,...*

d) Eine neu zu schaffende Koordinationsgruppe berät und trägt mit.

e) Wir leben und verstehen Ökumene – auch auf der Ebene der verschiedenen Gremien.

2. Die Pfarrei St. Niklaus pflegt Liturgie und Spiritualität

Wir sprechen unterschiedliche Zielgruppen durch vielfältige Angebote an.

a) Liturgie

- Wir feiern die reiche Vielfalt und kostbare Verschiedenheit der katholischen Gottesdienstformen.
- Wir sind offen und interessiert an zeitgemässen Liturgie- und Gebetsformen.

b) Spiritualität

- Wir begleiten Menschen authentisch auf ihrer spirituellen Suche.
- Wir unterstützen Menschen kompetent an lebenswendenden Abschnitten mit ihnen entsprechenden Ritualen.

z.B.: Konkret

- *Seelsorgende lassen sich in einer spirituellen Praxis als Begleiter fortbilden.*
- *Meditations- und Gesprächsangebote.*
- *Die Begleitung und Gestaltung von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Erstkommunion und Firmung orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen. Die gefeierten Rituale sollen heilend wirken.*

3. «Wir sind Kirche!

- Wir laden Pfarreimitglieder ein, sich aktiv an der Gestaltung unserer Gottesdienste zu beteiligen (Gottesdienstvorbereitungsgruppe).
- Wir freuen uns, im Gottesdienst neben den eigenen Seelsorgenden auch andere Stimmen zu hören.
- Wir laden Kinder und Jugendliche ein, aktiv Gottesdienst und Pfarreileben mitzugestalten.
- Kirche zu den Menschen:
Wir tragen gemeinsam Verantwortung.
Wir nehmen Bedürfnisse der Menschen wahr und antworten darauf.

4. Wir sind vernetzende und vernetzte Pfarrei

- Wir vernetzen uns untereinander und freuen uns, Erfahrung und Knowhow zur Verfügung zu stellen.

z.B.: Konkret

- *Jugendliche und junge Erwachsene mit Erfahrung in einem speziellen Lebensbereich, bei der Berufssuche o.ä., können anderen Jugendlichen beratend/coachend zur Verfügung stehen – koordiniert und begleitet durch das Pfarramt.*

- Wir vernetzen uns auch über neue, soziale Medien und sind im Internet aktiv präsent.

z.B.: Konkret

- *Pfarreiwebseite, Werbung auf Facebook usw.*
- *Webseite der Kirchgemeinde mit wichtigen Informationen*